

Anlass *LAG AktivRegion Steinburg, 64. Vorstandssitzung,
03. Vorstandssitzung der Förderperiode 2023-2027
Itzehoe, 18. Januar 2024*

Ort *Itzehoe, egw:wirtschaftsförderung*

Zeit *17:04 Uhr bis 18:26 Uhr*

Ergebnisprotokoll Vorstandssitzung

Einberufen von: Claudia Buschmann Leitung: Claudia Buschmann
Teilnehmende: siehe Teilnahmeliste
Tagesordnungspunkte
<ol style="list-style-type: none">1. Feststellung der Beschlussfähigkeit2. Tagesordnung und Protokoll der letzten Vorstandssitzung3. Bericht der Vorsitzenden und der Geschäftsstelle4. Projektbeschlüsse5. Projektanfragen6. Sonstiges
Schlussfolgerungen/Beschlüsse
<ol style="list-style-type: none">1. Der Vorstand ist beschlussfähig (5 private und 5 öffentliche Partner). Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Vorstandssitzung.2. Der Vorstand beschließt das Projekt 13-2024 einstimmig. Das Projekt wird für eine Förderung ausgewählt.3. Der Vorstand beschließt einstimmig, die Beschlusslage für das Projekt 14-2024 zurückzustellen.4. Die nächste Vorstandssitzung findet am Montag, den 25.03.2024, statt.

Die Präsentation/Tischvorlage ist Bestandteil des Protokolls.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Claudia Buschmann eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Vorstandsmitglieder und Teilnehmenden. Als neue Mitarbeiterin im Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung nimmt Frau Fischer zum ersten Mal an der Vorstandssitzung der AktivRegion teil. Die Anwesenden nehmen dies zum Anlass für eine kurze Vorstellungsrunde.

Insgesamt sind 5 private und 5 öffentliche Vorstandsmitglieder anwesend. Somit ist der Vorstand beschlussfähig.

2. Tagesordnung und Protokoll der letzten Vorstandssitzung

Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Anmerkungen und Änderungswünsche.

3. Bericht der Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

Herr Prüß berichtet über die Diskussion um die Bundeshaushaltsmittel für die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) und die möglichen Auswirkungen für Schleswig-Holstein. Auch in Veranstaltungen wie dem Regionalmanager*innentreffen und der AktivRegionen-Beiratssitzung wurde über die Mittelkürzung informiert. Voraussichtlich sollen die Mittel in Schleswig-Holstein für 2024 unverändert bestehen bleiben, jedoch wurde das Budget durch mehrjährige Umsetzungsvorhaben bereits beträchtlich durch Verpflichtungsermächtigungen gebunden. Herr Smuda vom Landesamt bestätigt die Vorbelastung der Haushaltsmittel und weist auf eine vorausschauende Kürzung bei den bevorstehenden Projekten hin. Der jährliche GAK-Sonderrahmenplan Ländliche Entwicklung soll nicht weiter beibehalten werden, sondern Teil der allgemeinen GAK-Mittel werden, aus denen fortan auch die Regionalbudget-Förderung für Kleinstprojekte erfolgen soll. Auch 2024 möchte das Land das Regionalbudget erneut anbieten.

Herr Prüß stellt die Projektansätze vor, welche die Geschäftsstelle begleitet, und abseits von der AktivRegions-Förderung vertieft werden: Die Machbarkeitsstudie zu Verkaufsautomaten in den Regionen Wagrien-Fehmarn und Holstein des Landmaschinenringes in Kooperation mit dem Holstein Tourismus e. V. ist angelaufen. Die Projektgruppe zur ärztlichen Grundversorgung im Kreis Steinburg mit dem Kreisgesundheitsamt, den niedergelassenen Ärzten und der kassenärztlichen Vereinigung sowie der Kreispolitik bespricht sich am 24.01.2024 erneut. Herr Lantau weist auf die Bedeutung der frühzeitigen Einbindung der Gemeinden zur konkreten Lösungsfindung vor Ort hin.

Aufgrund vieler Neubesetzungen stellt Herr Prüß die Änderungen in der landesweiten Arbeitsstruktur vor: Neue Referatsleitung des Referats Ländliche Entwicklung ist Marina Rotermund, neue Abteilungsleiterin ist Ina Abel. Die Referatsleitung für LEADER übernimmt Kirsten Folger-Lüdersen. Auch bei den AktivRegionen ergeben sich Neuerungen: Die langjährigen Sprecher für die AktivRegionen, Günter Möller und Olaf Prüß, stellten sich nicht erneut zur Wahl. An ihrer Stelle sind Katharina Glockner und Yannek Drees zur Sprecherin und zum Sprecher der AktivRegionen gewählt worden.

Ein kurzer Rückblick auf die Projekte aus dem Regionalbudget 2023 spiegelt auch in diesem Jahr die hohe Nachfrage für die Förderung der Kleinstprojekte wider: 13

umgesetzte Projekte mit einer Gesamtfördersumme von knapp 169.000 Euro wurden im Jahr 2023 umgesetzt. Der Förderaufruf für das Regionalbudget 2024 wurde im Dezember 2023 gestartet.

4. Projektbeschlüsse

Voraussichtlich ab Februar 2024 kann das Landesamt mit der Bewilligung der bereits eingereichten Projekte beginnen. Dies betrifft insgesamt 11 Projekte; der Förderantrag „Bürgerbus Horst“ erhielt die Bestätigung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn.

Jahr	Budget	gebunden (abs.)	gebunden (%)	frei
Projektbudget ohne Geschäftsstelle	1.925.000 €	622.747,33 €	32 %	1.302.252,70 €
Pufferbudget	500.000 €			

Kernthema	Budget	gebunden (abs.)	gebunden (%)	frei
Nachhaltig gut leben	525.000 €	486.334,65 €	92,6 %	38.665,35 €
Nachhaltig gut wirtschaften	200.000 €	78.621,84 €	39 %	121.378,16 €
Nachhaltig Holstein erleben & genießen	200.000 €	-	-	200.000 €
Klimaschutznetzwerk Steinburg	500.000 €	57.790,84 €	11,5 %	472.209,16 €

Projekt 13-2024 Kremptdorfer Obsthof - Hofladen

An der Beratung und Beschlussfassung sind 5 private und 5 öffentliche Vertretende beteiligt.

Es liegen keine Interessenkonflikte bei der an der Beratung und Beschlussfassung beteiligten Akteure sowie der Geschäftsstelle vor.

Die Geschäftsstelle stellt den Projektantrag vor. Anschließend berät, bewertet und beschließt der Vorstand das Projekt eigenständig.

Das Regionalmanagement erläutert seinen Bewertungsvorschlag. Demnach kommt das Regionalmanagement in seiner Beurteilung zu einer Bewertung von insgesamt 12 Punkten.

Der Vorstand sieht in dem Vorhaben ein neues Grundversorgungsangebot, weshalb das Projekt ebenfalls im Kernthema „Nachhaltig gut leben“ wirkt und daher 2 Punkte im Bewertungskriterium „Beitrag in anderen Kernthemen“ erhält.

Das Projekt erhält **14 Punkte**.

Die Mindestpunktzahl für Projekte beträgt 11 Punkte. Eine Förderfähigkeit ist damit gegeben. Die Förderquote wird auf **40 %** festgelegt. Die Fördersumme beträgt **70.000 €** (Deckelung).

Der Projektantrag wird mit **10 JA-Stimmen, mit 0 NEIN-Stimme und 0 Enthaltungen** beschlossen.

Projekt 14-2024 Digitale Landwirtschaftliche Beratung

An der Beratung und Beschlussfassung sind 5 private und 5 öffentliche Vertretende beteiligt.


Es liegen keine Interessenkonflikte bei der an der Beratung und Beschlussfassung beteiligten Akteure sowie der Geschäftsstelle vor.

Die Geschäftsstelle stellt den Projektantrag vor. Anschließend berät der Vorstand das Projekt eigenständig.

Das Projekt wird als sinnvoll erachtet, der Vorstand möchte jedoch im Sinne nachhaltiger Geschäftsprozesse zunächst die Prüfung bestehender Vereinssoftware oder konkrete Kostenvoranschläge für die individuelle Programmierung priorisieren. Es soll daher ein Abstimmungstermin mit den Vorsitzenden und der Kreisarbeitsgemeinschaft ausgemacht werden, um diese Punkte zu besprechen.

Nach diesem Gespräch soll das Projekt wieder vorgestellt werden.

Projektbeschluss

Kernthema	Projekt	Punktzahl		Fördersumme
		Vorschlag	Änderung	
	Hofladen Obsthof Krempdorf	12	14	70.000,00 €

Jahr	Budget	gebunden (abs.)	gebunden (%)	frei
Projektbudget ohne Geschäftsstelle	1.925.000 €	725.747,33 €	38 %	1.199.252,67 €
Pufferbudget	500.000 €			

Kernthema	Budget	gebunden (abs.)	gebunden (%)	frei
Nachhaltig gut leben	525.000 €	486.334,65 €	92,6 %	38.665,35 €
Nachhaltig gut wirtschaften	200.000 €	78.621,84 €	39 %	121.378,16 €
Nachhaltig Holstein erleben & genießen	200.000 €	70.000 €	35 %	130.000 €
Klimaschutznetzwerk Steinburg	500.000 €	57.790,84 €	11,5 %	472.209,16 €

5. Projektanfragen

Herr Prüß berichtet über eine Auswahl von Terminen und Projektgesprächen der Geschäftsstelle in den letzten und nächsten Wochen:

Die **Arbeitsgruppe „Sichere und schiffbare Krückau“** befasst sich mit der Verschlickungsproblematik in der Krückau und strebt eine Antragstellung über die geplante Richtlinie zur Förderung der Sediment-Beseitigung in gewerblichen Häfen und Sportboothäfen an.

Das **Sophie-Scholl-Gymnasium** in Itzehoe plant eine gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern entwickelte Kunstinstallation. Die Antragstellung wird für das Regionalbudget 2025 angestrebt.

Entlang des Ochsenwegs in **Peissen** soll eine Spurbahnsanierung inklusive Erneuerung der Wetterschutzhütte erfolgen. Eine Förderung wird voraussichtlich über die Richtlinie „Förderung investiver touristischer Projekte sowie investiver Maßnahmen zur Inwertsetzung des Natur- und Kulturerbes“ erfolgen können.

Der **Kulturhof Itzehoe** möchte eine neue Netzwerkstelle für Kultur schaffen, die Vereine bei der Organisation ihrer Veranstaltungen unterstützt und berät. Der Vorstand betont die Bedeutung der Unterstützung des Ehrenamtes, weist jedoch auf die Landesförderung zur Unterstützung von ehrenamtlichen Strukturen, der Engagement-Strategie, hin. Das Regionalmanagement wird diese Fördermöglichkeiten für das geplante Vorhaben prüfen.

Die **Gemeinde Brokdorf** plant eine Machbarkeitsstudie zur gewerblichen Nachnutzung der Flächen vom stillgelegten Kernkraftwerk sowie zu weiteren gewerblichen Entwicklungsmöglichkeiten im Ort. Der Kreis Steinburg will sich finanziell an der Projektumsetzung beteiligen.

Für die Wertstoffnutzung und zur Wiederverwertung reparabler und nutzbarer Gegenstände auf den Wertstoffhöfen wird die Schaffung einer Personalstelle bei der **Abfallwirtschaft des Kreises Steinburg** beabsichtigt. Die Vorstandsmitglieder weisen darauf hin, dass diese Art der Abfallvermeidung sowie Gebrauchtwarenläden laut Abfallwirtschaftsgesetz Teil der Aufgaben der Abfallwirtschaft seien und somit keine Förderung gewährt werden könne.

Die **Gemeinde Münsterdorf** möchte eine Gemeindemanagerin für das Ehrenamt und zur Unterstützung von Vereinen einstellen. Auch hier wird das Regionalmanagement die Landesförderung zur Unterstützung von ehrenamtlichen Strukturen prüfen.

Der **TuS Krempe** plant die Errichtung einer Freihalle als wetterunabhängige Multifunktionshalle für Veranstaltungen und Sport, welche auch überregionale Bedeutung hätte. Die derzeitige Planung sieht Kosten in Höhe von etwa 700.000 Euro vor. Bei der Förderung über die AktivRegion beträgt die Mindestförderquote 20 %, somit dürfen die Kosten nicht mehr als 500.000 Euro bei Basisprojekten bzw. 750.000 Euro bei Qualitätsprojekten betragen. Daher wird im weiteren Verlauf eine kostengünstigere Planung oder der Einbezug von weiteren Mitteln in Betracht gezogen.

5. Sonstiges

Herr Prüß zieht eine Kurzbilanz aus 2023: Die gute Mittelbindung mit bereits 13 beschlossenen Projekten verdeutlicht die hohe Nachfrage hinsichtlich der LEADER-Förderung.

Die Fördermittel aus dem Europäischen Meeres- und Fischereifonds stehen dem Fischwirtschaftsgebiet Glückstadt zur Verfügung, bislang gibt es eine konkrete Projektvorstellung.

Die Vorstandsmitglieder benennen aktuelle Themen aus der Regionalentwicklung zur Vernetzung und Vertiefung abseits der AktivRegions-Förderung: Frau Ahrens-Gravert benennt dafür die Zukunft der VHS in Schleswig-Holstein vor dem Hintergrund des Mitgliederschwunds und der schweren Findung von Nachfolger*innen. Frau Dibbern-Voss spricht die Demokratieförderung an Schulen an, um den Kinder und Jugendlichen ein inklusives Umfeld nahezubringen und aktiv die gerechtere und demokratische Gesellschaft zu stärken. Herr Apfeld schlägt einen Austausch mit dem Schulrat, dem Integrationsbeauftragten und den Lehrer*innen vor. Zu beiden Impulsen werden im Laufe des nächsten Quartals Gespräche für weitere Schritte geführt werden.

Nächste Termine:

Vorstandssitzung am Mo., den 25. März 2024.

Fürs Protokoll: Katharina Schmitt (*RegionNord*)

Anlage 1: Teilnahmeliste Vorstandssitzung am: 18.01.2024

Wirtschafts- und Sozialpartner		
	Name, Vorname – Funktion	Teilnahme ja nein
Wirtschaft	Sievers, Gerd – Beisitzer	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
Landwirtschaft	Sieh, Ida – Beisitzerin	ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/>
	Westphalen, Maren – Beisitzerin	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
privat	Ahrens-Gravert, Corinna – Beisitzerin	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Soz. / Familie	Meiners-Gefken, Dr. Maria – Beisitzerin	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
privat	Dibbern-Voß, Silke – Beisitzerin	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
privat	Ehlers, Kara Marie - Beisitzerin	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Wirtschafts- und Sozialpartner*innen: 5		

Öffentlicher Sektor		
	Name, Vorname – Funktion	Teilnahme ja nein
CDU-Kreistagsfraktion	Buschmann, Claudia – 1. Vorsitzende	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
SPD-Kreistagsfraktion	Jurgons, Niels – stv. Vorsitzender	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
LVB Amt Horst-Herzhorn	Lantau, Michael – Schriftführer	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
LVB Amt Wilstermarsch	Wiese, Heiko - Kassenwart	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Bgm. Glückstadt	Rolf Apfeld – Beisitzer	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des öffentlichen Sektors: 5		

Nachrichtlich		
	Name, Vorname – Funktion	Teilnahme ja nein
LLnL	Smuda, Dennis	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
LLnL	Ruhser, Peter	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
LLnL	Fischer, Astrid	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
egw	Holst, Christian	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
RegionNord	Prüß, Olaf	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
RegionNord	Schmitt, Katharina	ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>